

infoblatt

04 / 2023

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



INHALT

- Bau- und Wohnungswesen in Rottenburg 3
- Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung 5
- Jubiläum des Kindergarten-Fördervereins 8
- Biodiversität aktuell 10

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d. Laaber
mail@rottenburg-laaber.de
Telefon 08781 / 206 - 13
Telefax 08781 / 206 - 90
Rathausöffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 18.00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister
Alfred Holzner

Satz: Stadt Rottenburg/L.
Druck: MD Werbung eK
Auflage: 3.700 Stück

Statistikfortschreibung 2022

Die Einwohnerzahl stieg auch im vergangenen Jahr weiter an. Es waren 8.576 Personen mit Hauptwohnsitz zum Jahresende 2022 gemeldet. Der Landkreis Landshut ist in Bayern der Landkreis, dem die nächsten 15 bis 20 Jahre das stärkste Bevölkerungswachstum prognostiziert wurde. Insgesamt wird der Landkreis demnach nahezu um nahezu 20.000 Einwohner und damit um die Städte Rottenburg und Vilsbiburg wachsen.

Wir sind also in Bayern die stärkste Zuzugsregion und werden es bleiben. Dies bringt viele Potenziale, gerade im Hinblick auf den vorherrschenden Mangel an Arbeitskräften in den verschiedensten Bereichen, egal ob der Pflege, der Kinderbetreuung, im Handwerk oder der Industrie. Genau so aber wachsen die Herausforderungen, wie eine ausreichende Zahl an Plätzen im Bereich der Kinderbetreuung, an den Schulen oder der medizinischen Versorgung.

Rottenburg ist ebenso Zuzugsort. Dies bedeutet, dass mehr Bürger in unsere Gemeinde zu- als wegziehen. Im vergangenen Jahr waren es 658 Zuzüge und 571 Wegzüge.

Die Zahl der über 65-jährigen ist leicht gesunken auf 1780 (Vorjahr 1794).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Geburten- und Sterbefallzahlen auffällig. Während im Jahr 2021 die Geburten auf 85 gestiegen sind, ist nun mit 70 Geburten ein deutlicher Rückgang zu erkennen. Im Gegensatz dazu stiegen die Sterbefallzahlen. Im Jahre 2022 sind 93 Sterbefälle zu verzeichnen, dies waren im Vorjahr mit 69 deutlich weniger.

Neben einer Vielzahl von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, zählen sicherlich auch die Quantität und die Qua-

lität der Kinderbetreuungseinrichtungen, eine gute medizinische Versorgung, der breit aufgestellte Einzelhandel, die Verfügbarkeit von Bauland und im Vergleich zu anderen Regionen, die immer noch angemessenen Miet- und Grundstückspreise zu den ausschlaggebenden Faktoren. Eine hohe Lebens- und Wohnqualität, moderate Gebühren in den öffentlichen Einrichtungen und eine intakte, sowie gut ausgebaute Infrastruktur tragen ebenfalls dazu bei, als attraktiver Wohnort zu gelten. Deshalb dürfen wir bei all unseren Überlegungen diese Faktoren nicht aus den Augen verlieren und müssen weiter an der Attraktivität unserer Gemeinde arbeiten. Wir profitieren damit auch an den wachsenden Einnahmen bei der Einkommenssteuerbeteiligung.

Der Migrationsanteil beträgt zum 31.12.22 rund 15 Prozent, in Zahlen, 1284 Personen aus 54 verschiedenen Nationen.

Die Kirchaustritte sind von 83 im Jahr 2021 auf 128 gestiegen.

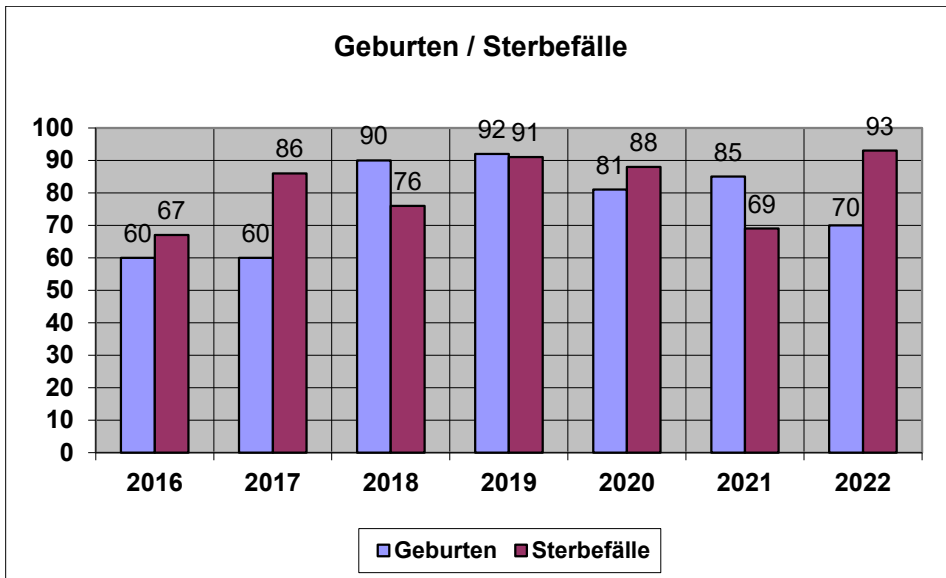
Arbeitsplatzsituation

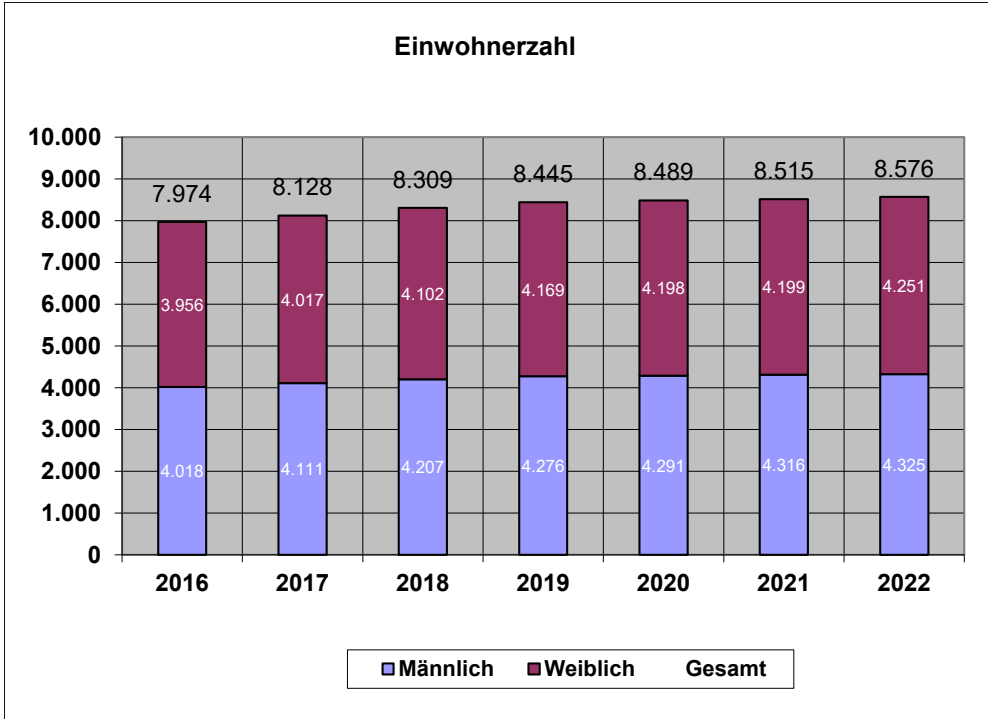
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort, also Menschen die bei uns am Ort arbeiten (Arbeitsplätze) stieg zwar in den letzten zehn Jahren von 2.319 auf 2.786 (+20 %).

Allerdings stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort, also berufstätige Menschen die bei uns wohnen in der gleichen Zeit von 2.876 auf 3.663 (+27 %) und damit stärker.

2021 hatten wir 1.661 Einpendler und 2.540 Auspendler, d.h. 879 mehr Aus- als Einpendler. 2011 waren es noch 1.350 Einpendler und 1909 Auspendler, also 559 (+57 %).

Auf Rottenburg bezogen, sind wir also weiterhin gefordert, auch Arbeitsplätze zu schaffen, damit auch möglichst viele Menschen vor Ort Arbeit finden, ohne größere Strecken zurücklegen zu müssen.





Bau- und Wohnungswesen in Rottenburg a. d. Laaber

Weniger Baugenehmigungen – Rückgang bei Wohnflächenbeschaffung zum Vorjahr um die Hälfte; 84 genehmigte Bauanträge im Jahr 2022

Im Jahr 2022 ist in Rottenburg a. d. Laaber der Bau von 43 Wohnungen beantragt worden. Dies waren zwei Drittel weniger als im Vorjahreszeitraum (128 Wohnungen). Insgesamt entstehen hier bis zur Baufertigstellung 6.374,12 Quadratmeter neue Wohnfläche (Abb. 1). Die 43 Woh-

nungen entstehen in 22 neuen Gebäuden, an 10 bestehenden Gebäuden wird um- und ausgebaut. Die Investitionskosten bei den Wohnflächen belaufen sich auf rund 14 Mio. Euro.

Das Einfamilienhaus bleibt in Rottenburg a. d. Laaber nach wie vor die wichtigste Gebäudekategorie.

Die Ein- und Zweifamilienhäuser stellen 2022 in Rottenburg die wichtigste Wohn-

nutzung dar. Es findet ein Umbau in einem Mehrfamilienhaus mit 9 Wohnungen statt, es gab einen Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 9 Wohnungen.

Am allgemeinen Wohnungsmarkt geht der Trend eher in die andere Richtung:

Die Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sanken deutlich, bei Mehrfamilienhäusern stiegen sie dagegen an.

Die Zahl der Baugenehmigungen ist mit Blick auf die Wohnungsnot in vielen Städten ein wichtiger Indikator. Allerdings wurden im Jahr 2022 viele genehmigte Wohnungen zunächst nicht gebaut, weil Handwerker und Baufirmen wegen großer Nachfrage keine Kapazitäten frei hatten.

Der Ukraine-Krieg und die Coronapandemie haben die Lieferketten der Bauindustrie zusätzlich stark gestört. Angesichts gestiegener Zinsen und teurer Materialien stockt der Wohnungsbau in Deutschland. Experten rechnen sogar mit der Abkehr vom Einfamilienhaus.

Neubauförderung startet im März

Bauherren sollen ab März wieder Anträge auf Neubauförderung nach den neuen Kriterien stellen können.

Bundesbauministerin Klara Geywitz hatte bereits eine neue Eigentumsförderung für Familien ab Juni angekündigt. Berechtigt sind Familien mit einem Jahreseinkommen bis 60.000 Euro plus 10.000 Euro je Kind. Für das Pro-

gramm der staatlichen Förderbank KfW mit zinsgünstigen Krediten stehen demnach 350 Millionen Euro im Jahr bereit. Bei einer Zinsverbilligung sei der Hebel besser als bei jährlichen Direktzahlungen nach dem Kauf, hatte Geywitz argumentiert.

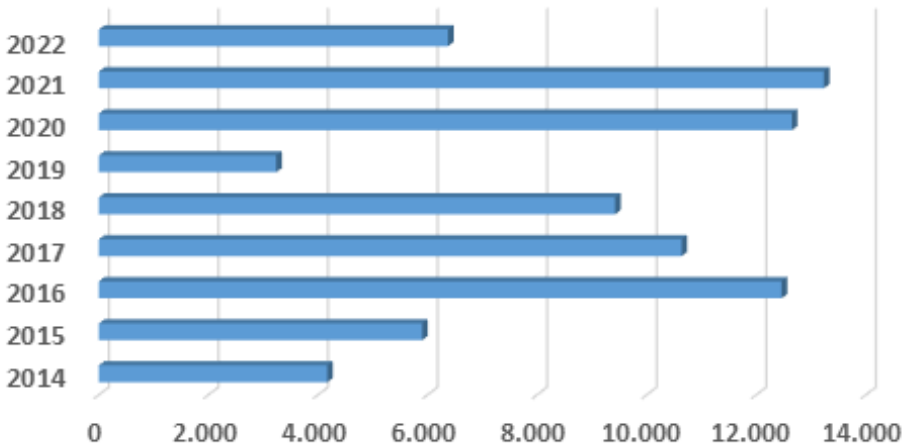
750 Millionen Euro sind für alle anderen Antragsteller gedacht, etwa für Wohnungskonzerne, Genossenschaften, Einzelpersonen.

Diese Anträge sollen ab März bei der KfW gestellt werden können. Subventioniert werden soll vor allem die Sanierung im Bestand, da der Klimaschutzeffekt laut Bundeswirtschaftsministerium hier viel größer ist als im Neubau.

Im vergangenen Jahr waren die alten Förderprogramme nach einer Antragsflut gestoppt worden. Daraufhin hatte die Bundesregierung eine grundlegend umgestaltete Neubauförderung für 2023 angekündigt.

Auch im Bereich der Nichtwohngebäude, das sind neben Lagerhallen zum Beispiel auch Fabrikgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude oder landwirtschaftliche Betriebsgebäude, werden mit 49 Baugenehmigungen Investitionen von rund 14 Mio. Euro getätigt. Ein Großteil der Kosten (ca. 10 Mio. Euro) entfallen hier auf die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule in Rottenburg.

Im Bereich Garagen und Carports werden Investitionen in Höhe von 1,5 Mio. Euro getätigt.

Abb. 1 Wohnflächenzuwachs in m²

Bürgermeister Holzner gratuliert zur erfolgreichen Weiterbildung

ELENA LOMBARDI BESTEHT PRÜFUNG ZUR VERWALTUNGSFACHWIRTIN

Erster Bürgermeister Holzner gratulierte kürzlich seiner Mitarbeiterin Elena Lombardi zur erfolgreichen Weiterbildung als Verwaltungsfachwirtin und überreichte ihr das Abschlusszeugnis. Elena Lombardi absolvierte zunächst vom 01.09.2014 bis zum 31.08.2017 in der Stadtverwaltung Rottenburg ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Nach erfolgreichem Abschluss wurde sie im Ordnungsamt eingesetzt. Seit 01.10.2020 ist sie als Standesbeamtin bei der Stadt Rottenburg beschäftigt. Im September 2020



begann Frau Lombardi bei der Bayerischen Verwaltungsschule ihre berufsbegleitende Weiterbildung, die sie nunmehr erfolgreich beenden konnte.

Erster Bürgermeister Holzner bedankte sich bei Frau Lombardi für dessen Bereitschaft zur Weiterbildung und wünschte weiterhin viel Erfolg bei den zu bewältigenden Aufgaben.

Herzlichen Glückwunsch

GEBURTSTAGSJUBILARE

01.03.2023	Marianne Habereeder, Oberhatzkofen	80. Geburtstag
02.03.2023	Waltraud Hoffmann, Rottenburg	80. Geburtstag
04.03.2023	Ernestine Stiglbauer, Rottenburg	80. Geburtstag
05.03.2023	Willibald Erlekam, Pattendorf	90. Geburtstag
05.03.2023	Eriberto Ventir, Pattendorf	80. Geburtstag
06.03.2023	Irmengard Brüchle, Rottenburg	90. Geburtstag
06.03.2023	Walter Oestreich, Rottenburg	80. Geburtstag
08.03.2023	Josef Wutzer, Hausmann	90. Geburtstag
09.03.2023	Maria Deschl, Rottenburg	75. Geburtstag
11.03.2023	Berta Einberger, Rottenburg	95. Geburtstag
15.03.2023	Kekliik Batu, Rottenburg	75. Geburtstag
15.03.2023	Christa Leher-Oberhofer, Rottenburg	80. Geburtstag
15.03.2023	Reinhilde Mayer, Rottenburg	75. Geburtstag
24.03.2023	Elfriede Rauchenecker, Höfl	85. Geburtstag
26.03.2023	Liselotte Rump, Pattendorf	98. Geburtstag
28.03.2023	Helga Ditzel, Pattendorf	90. Geburtstag
30.03.2023	Johann Ganslmeier, Inkofen	80. Geburtstag
31.03.2023	Franz Brem, Rottenburg	75. Geburtstag
31.03.2023	Gertrud Klaws, Rottenburg	80. Geburtstag

GOLDENE HOCHZEIT

26.03.2023 Richard und Cäcilia Bichlmaier, Rahstorf

GEHEIRATET HABEN

02.03.2023 Patrick Kronz - Jessica Pöschl

FUNDSACHEN

FUNDGEGENSTAND	FUNDTAG	FUNDORT
Bargeld	04.03.2023	Rottenburg

Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Kommunalunternehmen KUROL der Stadt Rottenburg a. d. Laaber stellt für die diesjährige Badesaison (2023)

2 Reinigungskräfte (m/w/d)

für das städtische Freibad in Rottenburg ein.

Es handelt sich um eine saisonbedingte, sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung, die sich auf die Zeit des Badebetriebes beschränkt (voraussichtlich April bis Mitte September 2023). Die Tätigkeit erfolgt im Wechsel mit weiteren Beschäftigten. Der Einsatz ist witterungsabhängig und erstreckt sich auch auf Feiertage, Samstage und Sonntage.

Die Entlohnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Nachweise über bisherige Tätigkeiten sowie Zeugnisse) bis 11.04.2023 an die Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Straße 1, 84056 Rottenburg (Tel.: 08781/206-10; E-Mail: anna.muehlhofer@rottenburg-laaber.de).

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.rottenburg-laaber.de.

MÜLLABFUHRTERMINDE

X Restmüll (14-tägig)	1.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag	3.Abfuhrtag		
RM Tour A	Di, 11.04.	Mo, 24.04.			
RM Tour B	Mi, 12.04.	Di, 25.04.			
RM Tour C	Do, 13.04.	Mi, 26.04.			
RM Tour D	Fr, 14.04.	Do, 27.04.			
RM Tour E					
X Biomüll (14-tägig)	Tour A	Tour B	Tour C		
Gesamtes Gemeindegebiet	Do, 13.04.	Fr, 14.04.	Sa, 15.04.		
	Mi, 26.04.	Do, 27.04.	Fr, 28.04.		
X Gelber Sack (4-wöchig)	GS Tour A	GS Tour B	GS Tour C	GS Tour D	GS Tour E
	Di, 11.04.	Mi, 12.04.	Do, 13.04.	Fr, 14.04.	Do, 20.04.
X Altpapier (4-wöchig)	P Tour A	P Tour B	P Tour C	P Tour D	P Tour E
	Di, 25.04.	Mi, 26.04.	Do, 27.04.	Fr, 28.04.	Do, 06.04.

50. JÄHRIGES JUBILÄUM
KINDERGARTENFÖRDERVEREIN
ROTTENBURG e.V.



TOMBOLA **AUFTRITT
DER DANCING FIRE** **KINDERDISCO**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT! | EINTRITT FREI
TATTOO S UND BASTELN | LUFTBALLONMODELLAGE | FRISCHES POPCORN | KINDERSCHMINKEN

Mehrzweckhalle Rottenburg

➔ BÜRGERVERSAMMLUNGEN

● Oberhatzkofen

Mittwoch, den **05. April 2023**, 20 Uhr im Gasthaus Burger

● Högl Dorf

Donnerstag, den **06. April 2023**, 20 Uhr im Gasthaus Marklstorfer

➔ VERKAUF VON FREIBAD-SAISONKARTEN

Dauerkarten für die Freibadsaison können ab 24. April in der Stadtkasse im Rathaus, Zi.Nr. 06, während der üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Benutzungsgebühren

Saisonkarten

- ab 18 Jahren **60,00 €**
- von 6 - 17 Jahren, sowie Schüler, Studenten, Azubis u. Schwerbehinderte **30,00 €**
- für Familien, pro Familie **110,00 €**

Einzelkarten

- ab 18 Jahren bei Eintritt vor 17.00 Uhr **4,00 €**
- ab 18 Jahren bei Eintritt nach 17.00 Uhr **3,00 €**
- von 6 - 17 Jahren sowie Schwerbehinderte **2,00 €**
- unter 6 Jahren **frei**

Heuer auch wieder: 10er-Karten

- für Erwachsene **35,00 €**
- für Kinder **15,00 €**

Können im Freibad und im Rathaus gekauft werden. Sind nicht in die nächste Badesaison übertragbar.

Straßenreinigung im Gemeindegebiet

Im Auftrag der Stadt Rottenburg wird ab Anfang April wieder die Straßenreinigung der Ortsstraßen im Gemeindegebiet durchgeführt. Zu Beginn wird in Rottenburg gekehrt und im Anschluss in den umliegenden Ortsteilen. Die Straßenanlieger und Hinterlieger werden deshalb gebeten, auch die Gehwege zu reinigen und das für den Winterdienst ausgebrachte Streumaterial zu entfernen.

Weiterhin sollten die Bepflanzungen entlang von öffentlichen Wegen und Plätzen auf Überhang in den Straßenraum hin geprüft und gegebenenfalls zurück geschnitten werden. Überhängende Äste stellen nicht nur eine Belästigung für Fußgänger und Radfahrer dar, sie sind auch eine tatsächliche Gefährdung für diese Verkehrsteilnehmer. Darüber hinaus können die Kehrfahrzeuge oftmals den, gerade im Randbereich der Straße vermehrt vorhandenen Schmutz,

nicht vollständig aufnehmen, da sie durch überhängende Äste und Sträucher daran gehindert werden bis an den Straßenrand heranzufahren. Auf der Straße geparkte

Fahrzeuge behindern ebenfalls die Reinigungsarbeiten. Bitte stellen Sie deshalb Ihre Fahrzeuge an diesen Tagen möglichst nicht auf der Straße ab.

Die Musikschule informiert

Musikschulband bei der Musiknacht

Crazy Rocks, die Rockband der Musikschule spielt am 15. April im Rahmen der Musiknacht ab 20 Uhr in der Stadtbühne.

Matinee mit Gesang, Klavier und Gitarre

Die Gesangs- und Klavierlehrerin Christiane Gueinzus und der Gitarrenlehrer Ferdinand Weilhammer laden am 23. April um 10.30 Uhr mit ihren Schülern zu einer Matinee in den Saal der Musikschule ein.



Biodiversität aktuell

Bei unserem Projekt „Stadt – Land – Fluss“ hat sich wieder einiges getan: wir haben eine eigene Homepage!

Unter www.rottenburger-biotop-originale.de findet man umfangreiche Infos über:

1. das Projekt „Stadt – Land – Fluss“:

Hier erfährt man, wie es überhaupt dazu kam, dass die Stadt Rottenburg a. d. Laaber das Projekt „Stadt – Land – Fluss“ ins Leben rief. Außerdem werden die Handlungsfelder näher erklärt, die das Projekt beinhaltet, und die Homepage ist immer auf dem aktuellsten Projektstand. Ein Eklärvideo

fasst außerdem alle relevanten Informationen kurz und bündig zusammen.

2. die Rottenburger Biotop-Originale:

Im Rahmen des Projekts wurde eine neue Marke geschaffen, die „Rottenburger Biotop-Originale“. Wer seine Produkte darüber vermarktet, tut aktiv etwas für die biologische Vielfalt in unserer Heimat. Auf unserer Homepage findet man einen Katalog mit Teilnahme Kriterien. Ein Teil muss für die Teilnahme zwingend erfüllt werden, aus dem Rest kann sich der teilnehmende Landwirt die Maßnahmen herausuchen,

die am besten zu seinem Betrieb passen. Derzeit besteht das Angebot an „Rottenburger Biotop-Originalen“ aus Honig, Weiderindfleisch sowie Wurst / Fleisch, Milchprodukten und Getreide vom Biohof Butz. Sämtliche Bezugsquellen unserer Biotop-Original-Produkte sind auf der Homepage aufgelistet.

3. Möglichkeiten des Naturerlebens:

Auf unserer Homepage findet man detaillierte Infos zu den ausgeschilderten Naturlehrpfaden bei uns im Gemeindegebiet. Außerdem werden dort Hinweise zu allen geplanten Veranstaltungen sowie Berichte über durchgeführte Aktionen veröffentlicht.

Klicken Sie doch mal rein !

Der Gewerbe- und Förderverein Rottenburg durfte zwei Vorstandsmitgliedern von Herzen gratulieren.

Hier haben wir ein paar Informationen zu unseren Jubiläumsfirmen Busunternehmen Amberger und Schuh Dorn:

1948 wurde das heutige Busunternehmen von Maria und Josef Schwindl in Rottenburg gegründet.

1959 heiratete die Tochter, Irene Schwindl Johann Amberger, der in die Firma einstieg und die Leitung der Werkstatt übernahm.

1988 verstarb unerwartet und plötzlich der Firmengründer Josef Schwindl und die Tochter Irene Amberger übernahm die Leitung. Um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern, wurde das Unternehmen in das heutige bustours Amberger GmbH & Co. KG umbenannt.

1998 wurde das firmeneigene Reisebüro eröffnet unter der Führung von Irene Amberger-Huber und Dominic Amberger wurde als Mitinhaber eingesetzt.

2011 übernahm Dominic Amberger vollends die Verantwortung als Inhaber und zusammen mit Johann Amberger jun. als Geschäftsführer und deren Eltern führen sie die Firma weiter

Claudia Vilser, führt nun schon in der dritten Generation das Schuhgeschäft Dorn.

1923 startete Adolf Dorn, Opa der heutigen Inhaberin Claudia Vilser und meldete als Schuhmacher-Meister sein Handwerk an.

1955 erwirbt Adolf Dorn das zweistöckige Schulhaus und gestaltet es in ein dreistöckiges Schulhaus um.

ckiges Geschäftshaus mit einer Ladenfläche im Erdgeschoss.

1970 übernimmt Sohn Richard Dorn mit seiner Frau Elfriede den elterlichen Betrieb.

Und seit Januar 2008 führt nun Claudia Vilser (geb. Dorn) erfolgreich das Schuhgeschäft.

Der Gewerbe und Förderverein gratuliert Dominic Amberger zu 75 Jahren erfolgreichen Bestehen des Busunternehmens Amberger, sowie Claudia Vilser zu unglaublichen 100 Jahren Bestehen des Schuhgeschäfts Dorn und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Qualifizierungskurs für Unterstützungsleistungen im Alltag

Es ist der große Wunsch vieler älterer Menschen: So lange wie möglich in den eigenen vertrauten vier Wänden bleiben zu können. Der Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein. Eine wertvolle Hilfe, wenn die Betroffenen nicht pflegebedürftig sind, Haushaltsführung und Alltagserledigungen jedoch nicht mehr so leichtfallen.

Aus diesem Grund richtet das Landratsamt Landshut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI aus. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmer praxisnahe Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für die Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Ziel der Schulung ist es, die Helfer auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen vorzubereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Gerade bei Pflegegrad I – und hier besteht der größte Unterstützungsbedarf – ist

keine „klassische“ Behandlungspflege an sich nötig, denn die Betroffenen können sich grundsätzlich selbst versorgen. Hier kommen stattdessen diese ambulanten Unterstützungsangebote ins Spiel, die hauptamtliche Dienstleister oder eben ehrenamtlich tätige Einzelpersonen beispielsweise für Hauswirtschaftsleistungen oder Alltagsbegleitung erfüllen können.

Dafür stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Die Schulung kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelferinnen, ehrenamtlichen Helfern und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind. Sie ist auch ein Baustein, um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten.

Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmer dem Block „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss der Helfer selbst ein-

nehmen, um seiner Rolle gerecht zu werden und keine Grenzen zu überschreiten?

Während der restlichen zehn Stunden wird die Unterstützung bei der Haushaltsführung näher beleuchtet: Darunter fallen die Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, die Ernährung und Verpflegung sowie die Unfallverhütung.

Die 5-tägige Schulung findet an folgenden Tagen im Landratsamt Landshut statt: 09./11./30./31. Mai und 22.06.23.

Interessierte Personen können sich bis zum 21.04.2023 bei Elisabeth Strasser, der Seniorenbeauftragten des Landkreises, informieren. Sie ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 0871 4082116 bzw. per Mail unter elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de erreichbar.

15. MUSIKNACHT ROTTENBURG am Samstag 15. April 2023



Nach dreijähriger Zwangspause kehrt die Musiknacht Rottenburg am 15. April endlich zurück und wird die Gemeinde wieder zum Klingen bringen. Die Kult-Veranstaltung hat sich in der Vergangenheit als Highlight etabliert und verspricht auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Unter dem Motto „Love, Peace & Musiknacht Rottenburg - #amordsgaudiinrol“ wird die Musik- und Klangvielfalt an altbekannten und neuen Lokalitäten präsentiert. Die Veranstalter Simone und Michael Streibl laden herzlich dazu ein, das bunte Programm für alle Altersgruppen zu erleben und sich von der begeisternden Atmosphäre mitreißen zu lassen.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher dieses Jahr: Zum ersten Mal findet im Autohaus Lang eine Modenschau statt, bei der die Modeboutique Toskana, Schuh Dorn und Hautnah Bruckmeier ihr großes Sortiment präsentieren werden. Die Modenschau beginnt um 18 Uhr, parallel öffnen die teilnehmenden Geschäfte ihre Pforten bis 20 Uhr, damit Besucher in aller Ruhe stöbern und sich auf das Event einstimmen können.

Die Love, Peace & Musiknacht Rottenburg ist ein Muss für alle Musik- und Kulturbegeisterten und verspricht auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher und eine unvergessliche Nacht voller Liebe, Frieden und Musik.

Für nur einmalig 12,00 Euro im Vorverkauf oder 14,00 Euro an der Abendkasse erhalten Sie ein Armband, das als Eintrittskarte zu sämtlichen teilnehmenden Spielstätten gilt. Die Eintrittsbänder können in allen Spielstätten erworben werden, sodass

Sie flexibel entscheiden können, wo Sie den Abend verbringen möchten. Die Musiknacht startet um 20.00 Uhr und bietet eine Vielzahl von musikalischen Genres, um jedem Geschmack gerecht zu werden. Mit dem Eintrittsarmband haben Sie die Freiheit, von einem Ort zum anderen zu wechseln und die verschiedenen Bands und Künstler zu erleben.

Also verpassen Sie nicht die Chance, Teil dieser einzigartigen Veranstaltung zu sein! Sichern Sie sich jetzt Ihr Eintrittsarmband und genießen Sie eine unvergessliche Nacht voller Liebe, Frieden und Musik in Rottenburg. Nähere Informationen zu den Besonderheiten der Musiknacht gibt es auf der Internetseite www.musiknacht-rottenburg.de, sowie bei Facebook, Instagram und in den ausliegenden Programmheften.

**April
2023**

VERANSTALTUNGEN

01.04.	09.00 Uhr	KDFB Rottenburg - Vorbereitungen für Fastenessen
01.04.	09.30 Uhr	Aktion "Rama Dama" der Stadt Rottenburg
01.04.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der FFW Oberhatzkofen im Gasthof Burger
02.04.		Ostereiersuchen des Obst- und Gartenbauvereins Oberhatzkofen
02.04.	11.30 Uhr	Fastenessen des KDFB Rottenburg im Pfarrheim
02.04.	13.00 - 17.00 Uhr	Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet
03.04.	09.00 - 12.00 Uhr	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg; Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
05.04.	19.30 Uhr	Adonia-Musical "HIOB" in der Neuen Aula der Grund- und Mittelschule Rottenburg; Der Eintritt ist frei!
06.04.		Ewige Anbetung des KDFB Rottenburg in der Pfarrkirche Rottenburg
07.04.		Fischgrillen der Freiw. Feuerwehr Oberhatzkofen am Feuerwehrhaus
07.04.	14.00 Uhr	Watt-Turnier des SV Pattendorf im Sportheim Pattendorf. Anmeldung ab 14.00 Uhr, Beginn um 15.00 Uhr, Anmeldung erforderlich unter info.svpattendorf@t-online.de . Die Sieger werden mit Geld- und Sachpreisen prämiert.

14.04.	19.00 Uhr	Monatsstammtisch der "G'mütlichen Rottenburger" im Gasthof Wolfsteiner; davor, um 18.00 Uhr Vorstandssitzung mit Beirat: Beratung der anstehenden Termine
14.04.	20.00 Uhr	Monatsstammtisch des Bienenzuchtverein Rottenburg im Gasthof Burger, Oberhatzkofen
15.04.		Monatsversammlung des Geflügel- und Vogelzuchtvereins Rottenburg
15.04.		Musiknacht in Rottenburg
16.04.	13.00 - 17.00 Uhr	Radiomuseum Rottenburg ist geöffnet
17.04.	09.00 - 12.00 Uhr	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg; Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
17.04.	14.00 Uhr	Monatstreffen des VdK Rottenburg/Hohenthann im Gasthof Eigenstetter, Rottenburg
18.04.	19.00 Uhr	Vortrag "Wechseljahre - Tanz der Hormone: Was Frauen für Gesundheit und Wohlbefinden tun können" der vhs Rottenburg und LAKUMED im Bürgersaal Rottenburg. Die Gesundheit von Frauen in den Wechseljahren ist ein sensibles Thema: Das Klimakterium stellt zwar einen natürlichen Veränderungsprozess dar, löst jedoch mit der Senkung des Östrogenspiegels bei vielen Frauen Probleme und Beschwerden aus. Hitzewallungen, Stimmungsschwankungen oder Erschöpfungszustände belasten im Alltag. Des Weiteren steigt im Alter auch das Risiko einer (Brust-) Krebserkrankung an. Die Gynäkologinnen Dr. Yasmin Winhard und Dott. Daira Blasi möchten im Vortrag Basiswissen über den weiblichen Zyklus in den Wechseljahren vermitteln. Sie sprechen über Symptome des Klimakteriums und was Sie tun können, um den Veränderungen im Körper und Beschwerden in den Wechseljahren wirksam und verträglich gegenzusteuern. Sie sprechen auch darüber, wie wichtig die Krebsvorsorge ist und warum Frauen ab 50 Jahren einen Termin zur Mammographie wahrnehmen sollten.
19.04.	09.00 - 11.00 Uhr	Sprechstunde der Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis Landshut im Rathaus Rottenburg, Zi.Nr. 5 (Erdgeschoss). Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde verbindlich telefonisch unter 0871/96367-161 oder per E-Mail unter der Adresse: kodela@landshuer-netzwerk.de an. Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen oder deren Angehörige.
20.04.	15.00 - 17.00	Schnuppernachmittag an der Realschule Oberroning; anschließend Elterninformation zum Übertritt

22.04.	20.00	<p>Christian Maier alias „da Huawa“ mit seinem neuen Solo-Programm „Beste Zeiten“ im Gasthof Burger, Oberhatzkofen, Einlass ab 18.30 Uhr</p> <p>Christian Maier, bayernweit bekannt als „da Huawa“ des Kulttrios „Da Huawa, da Meier und I“, geht 2023 mit seinem zweiten Programm an den Start. „Beste Zeiten“ lautet der Titel und genau das ist es auch, was die Zuschauer erwartet: Beste Unterhaltung mit Humor und Tiefsinn von einem authentischen Liedermacher, der sein Publikum von der ersten Sekunde an in den Bann zieht. Gitarre, Mundharmonika und Gesang, mehr braucht es nicht. Maier kann ganz auf seine Qualitäten als Liedermacher und Musikkabarettist vertrauen und sorgt dabei für Seelenbalsam mit Tiefgang.</p> <p>Karten gibt es vorab im Gasthof Burger, Hauptstraße 31, Tel. (08781) 571; bei Elektro Zitzmann, Hauptstraße 17.; Reisebüro Amberger, Telefon: (08781) 20064-0 sowie im RockShop Landshut in der Inneren Münchener Straße 56, unter Tel. (0871) 45132 -auch Kartenversand-, oder im Internet unter www.konzertbuero-landshut.de. Einlass 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr</p>
23.04.		Erstkommunion in Oberhatzkofen
24.04.	19.00	Wandernder Stammtisch des Bürgerforums ROL für alle interessierten Mitbürger zum Meinungsaustausch oder einfach nur zur Unterhaltung im Gasthof Rahm in Inkofen
26.04.	14.00	Pfarrcafe "UHU" im Pfarrheim St. Georg mit "Geschichten aus dem Leben", Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bis 25.04.2023, 12.00 Uhr bei Marile Reithmeier. Telefon 1457 oder Pia Herzog, Telefon 1229
26.04.	19.00	KDFB Rottenburg - Vortrag über Giftstoffe in Pflegeprodukten; Referentin: Frau Ulrike Forster
27.04.	14.00	Kranzbinden durch den KDFB Oberhatzkofen, des Liederkranzes Hatzkofen, der KLJB Oberhatzkofen und dem Obst- und Gartenbauverein Oberhatzkofen für den Maibaum beim Gasthof Burger
28.04.	19.00	Mitgliederversammlung des Aquariumverein Rottenburg im Gasthaus Eigenstetter
28.04.	19.30	Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Rottenburg im Gasthof Forstnerwirt in Gisseltshausen
29.04.	18.00	Aufstellen des Maibaumes durch alle Ortsvereine und der Bevölkerung beim Gasthof Burger in Oberhatzkofen. Anschließend Maifeier im Burgersaal mit Freibier und Leberkäs. Helfer für Arbeiten ab 09.00 Uhr sollen sich bei Manfred Schraner, Telefon 3100 oder 0151/50773587 melden.